



**HAPPY FAMILIES
IRLAND ERKUNDEN**

www.happy-clan.com





**HAPPY FAMILIES
IRLAND ERKUNDEN**



**HAPPY
CLAN**



Inhalt

Die Familien.....	p. 6-9
Spielregeln	p. 10-11
Städte.....	p. 12-13
Sehenswürdigkeiten	p. 14-15
Essen	p. 16-17
Traditionen	p. 18-19
Musik	p. 10-21
Mythologie	p. 22-23
Symbole	p. 24-25

Die Familien

STÄDTE



Dublin



Belfast



Cork



Derry



Limerick



Galway

SEHENSWÜRDIGKEITEN



Klippen von
Moher



Schloss Castle



Damm des
Riesen



Felsen von
Cashel



Titanic-Viertel



Newgrange

ESSEN



Sodabrot



Irischer
Eintopf



Colcannon



Austern



Boxty



Barmbrack

TRADITIONEN



Irischer Tanz



Camogie
(ka-mo-gie)



St. Patrick's Day



Musik-Session



Gälischer
Fußball



Halloween

MUSIK



Bodhrán
(bo-ravn)



Blechflöte



Banjo



Fiddle



Akkordeon



Uilleann
Pfeifen
(il-ian)

MYTHOLOGIE



Finn Mac Cool



Tír na n'Óg
(tir-na-nog)



Macha
(ma-ha)



Königin Maeve



Cú Chulainn
(coo-hull-in)



Die Kinder
von Lir

SYMBOLE



Kleeblatt



keltisches
Kreuz



Trinity-Knoten



Harfe



Claddagh-ring



St.-Brigids-
Kreuz

Spielregeln

Ziel des Spiels

Es gibt 6 Karten in jedem Familienset. Das Ziel des Spiels ist es, so viele vollständige Familien (6 Karten) wie möglich zu sammeln.

Spielanleitung

1) Mische das Deck und gib jedem Spieler 6 Karten. Legen Sie die restlichen Karten auf den mittleren Nachziehstapel.

2) Der Spieler links vom Dealer (Spieler 1) beginnt damit, dass er einen der anderen Spieler um eine bestimmte Karte bittet. Beachten Sie, dass Spieler 1 bereits mindestens eine Karte dieser Familie haben muss. (Zum Beispiel: „Aus der Mythology-Familie hätte ich gerne Königin Maeve“)

3) Wenn der andere Spieler die angeforderte Karte hat, muss er sie abgeben und der erste Spieler spielt erneut.

4) Wenn der andere Spieler die angeforderte Karte nicht hat, sagt er „graben“ und der erste

Spieler nimmt eine Karte vom Nachziehstapel. Wenn die Karte, die sie aufheben, die ist, nach der sie gefragt haben, spielen sie weiter, wenn nicht, geht das Spiel zum nächsten Spieler im Uhrzeigersinn weiter.

5) Wenn ein Spieler alle 6 Karten einer Familie gesammelt hat, sagt er „Familie“, legt sie offen auf den Tisch und spielt weiter.

6) Wenn einem Spieler die Karten ausgehen, spielt er in seinem nächsten Zug weiter, indem er eine Karte von einem anderen Spieler seiner Wahl nimmt.

Gewinnen des Spiels

Das Spiel endet, wenn alle Familien gesammelt wurden. Gewinner ist der Spieler, der die meisten Familien gesammelt hat.

Fortgeschrittenes Spiel

Die Spieler dürfen nicht zweimal hintereinander nach der gleichen Karte fragen.



Dublin

Die Hauptstadt und größte Stadt Irlands hat ihren Namen vom Irischen Dubh Linn, was schwarzer Teich bedeutet. Am Fluss Liffey gelegen, war sie die wichtigste Wikingerstadt Irlands. Dublin ist Heimat der Ha'penny Bridge und des Guinness Storehouse und vor allem für sein kulturelles Erbe und seine charmante Gastfreundschaft bekannt.



Belfast

Als größte und Hauptstadt Nordirlands liegt Belfast an der Mündung des Flusses Lagan und ist ideal gelegen für die Schiffbauindustrie, die sie einst berühmt gemacht hat. Heute ist die Stadt eine kosmopolitische Stadt voller Geschichte, ihre vielen Museen und farbenfrohen Wandmalereien faszinieren Einheimische und Ausländer gleichermaßen.



Cork

Cork liegt im Südwesten der Provinz Munster, errichtet auf mehren kleinen Inseln. Diese alte Handelsstadt wird von ihren Bewohnern manchmal als die 'wahre' Hauptstadt Irlands bezeichnet!

Besonders bekannt ist Cork für seine kulinarische Vielfalt und die Qualität seiner Lebensmittelprodukte, die man auf einem der besten Viktualienmärkte Europas erstehen kann.



Derry

Derry, auch bekannt als Londonderry, ist die zweitgrößte Stadt in Nordirland und liegt am Ufer des Flusses Foyle. Es ist berühmt für seine vollständig intakte, 1,6 km lange Festungsmauer aus dem 17. Jahrhundert, die die Stadt umgibt, und beherbergt auch eines der größten Halloween-Festivals der Welt.



Limerick

Limerick wurde 812 von den Wikingern gegründet und beherbergt King John's Castle, die westlichste normannische Burg Europas. Die Living Bridge, die längste Fußgängerbrücke Irlands, überquert den Fluss Shannon und verbindet die Universitätsgelände der Stadt. Es ist als Treaty City bekannt, nachdem dort 1691 der Vertrag von Limerick unterzeichnet wurde.



Galway

Im Mittelalter wurde Galway von 14 Kaufmannsfamilien kontrolliert, die ihm den Spitznamen „City of Tribes“ gaben. Es liegt an Irlands am schnellsten fließendem Fluss, dem Corrib, und hat die größte Gaeltacht (irischsprachige Gemeinde) in Irland. Die Heimat des Claddagh-Rings und des authentischen irischen Marmors ist bekannt für ihre Straßenkünstler und viele Festivals.

SEHENSWÜRDIGKEITEN



Klippen von Moher

Die spektakulären Klippen von Moher sind eine der meistbesuchten Sehenswürdigkeiten Irlands. Mit der Burren-Region auf der einen und dem Atlantischen Ozean auf der anderen Seite sind sie 214 m hoch und erstrecken sich über 8 km entlang der Westküste der Grafschaft Clare.



Schloss Castle

Das Schloss, eine mittelalterliche Festung in Blarney, County Cork, liegt inmitten einer weitläufigen Parklandschaft und Themengärten wie dem Druid's Circle, der Witch's Cave und den Wishing Steps. Der Legende nach verleiht das Küssen des Blarney-Steins (der in die Burgmauer eingelassen ist) die Gabe der Eloquenz und Überzeugungskraft.



Damm des Riesen

Der Giant's Causeway liegt an der Nordküste der Grafschaft Antrim und ist voller Mythen und Legenden. Einige sagen, dass es vom mächtigen Riesen Finn MacCool gebaut wurde, um seinen Feind Benandonner in Schottland zu erreichen, tatsächlich sind die Basaltfelsen vor 60 Millionen Jahren durch einen Vulkanausbruch entstanden.



Felsen von Cashel

Die historische Stätte in Cashel, County Tipperary, liegt auf einem Kalksteinvorsprung und besitzt die beeindruckendste Ansammlung mittelalterlicher Gebäude in Irland. Ursprünglich Sitz der Könige von Munster, wurde es zu einem der wichtigsten christlichen Zentren in Irland.



Titanic-Viertel

Das auf der ehemaligen Harland & Wolff-Werft in Belfast erbaute Hafengebiet beherbergt große Fernseh- und Filmproduktionen sowie die weltweit größte Titanic-Besucherattraktion. Das Museumserlebnis nutzt interessante interaktive Galerien, um die unglückselige Geschichte des berühmtesten Schiffes der Welt zu erzählen.



Newgrange

Newgrange ist ein großer runder Hügel mit einem steinernen Durchgang und Kammern aus der Jungsteinzeit. Es war wahrscheinlich ein Ort von astrologischer, spiritueller, religiöser und zeremonieller Bedeutung und wurde vor etwa 5.200 Jahren von Steinzeitbauern errichtet. Es ist °sogar älter als Stonehenge und die Pyramiden von Ägypten.



Sodabrot

Traditionell aus Mehl, Backpulver, Salz und Buttermilch hergestellt, wurde Sodabrot während der irischen Hungersnot im Jahr 1845 zu einem Grundnahrungsmittel, da es in einem Topf über dem Feuer gekocht werden konnte. Heute ein beliebtes Brot in ganz Irland, wird es am besten mit Butter und Käse oder Marmelade gegessen oder in Suppen und Eintöpfe getaucht.



Irischer Eintopf

Dieses herzhaftes Gericht, ursprünglich aus Hammelfleisch, Kartoffeln und Zwiebeln zubereitet, wird als das Nationalessen von Irland angesehen. Es wurde besonders populär im 19. Jahrhundert, da billige Fleischstücke benutzt werden können, die eine lange Scmorzeit haben. Heute werden oft verschiedene Zutaten zugefügt, wie andere Fleischsorten, Gemüse, Guinness und Gerstenkörner.



Colcannon

Colcannon wird aus Kartoffelpüree, Milch, Butter und Kohl oder Grünkohl zubereitet und ist ein traditionelles Gericht, das oft mit gekochtem Schinken oder Speck gegessen wird. Ein ähnliches Gericht namens Champ wird mit gehackten Frühlingszwiebeln anstelle von Kohl zubereitet. Es ist mit Samhain verbunden und würde in dieser Nacht serviert.



Austern

Austern werden in Irland seit 4000 Jahren konsumiert, aber ihre Kultivierung geht auf das 13. Jahrhundert zurück. Sie werden oft zusammen mit Speck und Kohl oder einfach mit einem Pint Stout genossen und werden jeden September beim einwöchigen Galway International Oyster Festival gefeiert.



Boxty

Boxty ist ein traditioneller irischer Kartoffelpuffer aus geriebenen rohen Kartoffeln, Mehl und Buttermilch und wird am besten heiß serviert und mit Butter oder Speck und Eiern beladen. Es stammt ursprünglich aus Nord-Connacht und Süd-Ulster, ist aber so beliebt geworden, dass ihm inzwischen ganze Restaurants gewidmet sind.



Barmbrack

Barmbrack ist ein schnelles Brot mit Sultaninen und Rosinen und wird mit Halloween in Verbindung gebracht, wenn es mit einem Ring und einer Münze gebacken und als eine Art Wahrsagespiel verwendet wird. Wenn die Münze in einer Scheibe erhalten wird, soll sie Glück oder Reichtum bringen, und der Ring bedeutet, dass die Person innerhalb eines Jahres heiraten würde.



Irischer Tanz

Irischer Tanz umfasst Ceili-Tanz, Stepptanz, Set-Tanz und Sean-ós-Tanz. Es wird solo und in Gruppen sowohl für soziale als auch für Wettbewerbszwecke aufgeführt. Stepptanz ist der weltweit am weitesten verbreitete Stil und zeichnet sich durch einen steifen Oberkörper und eine schnelle, rhythmische und präzise Beinarbeit aus.



Camogie (ka-mo-gie)

Camogie ähnelt dem alten gälischen Spiel Hurling. Es wird nur von Frauen gespielt und gilt als eines der schnellsten Feldmannschaftsspiele der Welt. Die Spieler schlagen den Ball, genannt Sliotar, mit einem Camogie oder Schleuderstock, um Punkte und Tore zu erzielen. County Cork hat die meisten All-Ireland-Meisterschaften gewonnen.



St. Patrick's Day

Jedes Jahr am 17. März wird Irlands Schutzpatron St. Patrick in Irland und auf der ganzen Welt geehrt. Das Erbe und der Stolz des Landes werden mit karnevalsähnlichen Paraden und Festivals, traditionellen irischen Tanz- und Musiksessions und dem Tragen von grüner Kleidung oder Kleeblättern gefeiert.



Musik-Session

Ein informelles Treffen von Musikern, das normalerweise in Kneipen, zu Hause oder an öffentlichen Orten stattfindet. Darsteller singen und spielen traditionelle Lieder und Melodien aus Irland mit Instrumenten wie Geige, Akkordeon, Ziehharmonika, Flöte, Tin Whistle, Uilleann Pipes, Tenorbanjo, Gitarre und Bodhrán.



Gälisches Fußball

Ein irischer Feldsport, der sowohl von Männern als auch von Frauen gespielt wird und bei dem Tore und Punkte erzielt werden, indem der Ball in die Tore der anderen Mannschaft oder über die Latte getreten oder geschlagen wird. Bei der All-Ireland-Meisterschaft, die jedes Jahr im Croke Park stattfindet, kämpfen die Grafschaften um den Sam-Maguire-Pokal. Die Grafschaft Kerry hat die meisten Meisterschaften gewonnen.



Halloween

Halloween hat seinen Ursprung in dem alten keltischen Fest Samhain am 31. Oktober. Kinder und Erwachsene verkleiden sich in furchterregenden Kostümen, um die Gespenster abzuschrecken, die an diesem Tag aus der Unterwelt erscheinen. Die Festlichkeiten bestehen aus Partys, bei denen Kürbisse oder Futterrüben zu Laternen ausgehöhlt werden, große Feuer die dunkle Nacht erleuchten, die Zukunft orhergesagt wird, man in Äpfel in einer mit Wasser gefüllten Schüssel beißen muss, den Nachbarn Streiche spielt und sich Geistergeschichten erzählt.



Bodhrán (bo-rawn)

Die Bodhrán ist eine kreisförmige Rahmentrommel irischen Ursprungs, die verwendet wird, um traditionelle Melodien und Lieder rhythmisch zu begleiten. Es besteht aus Ziegenhaut, die an einen Holzrahmen geheftet ist und mit einem hölzernen Kipper oder Schlägel gespielt wird, während die andere Hand gegen die Haut drückt, um die Tonhöhe und das Timbre zu steuern.



Blechflöte

Wie die Flöte und die Low Whistle wird die Tin Whistle ausgiebig in der traditionellen irischen Musik gespielt. Es gilt als gutes Anfängerinstrument, um mit dem Spielen zu beginnen, aber wie alles braucht es viel Übung, um es zu meistern. Es hat ein Mundstück und 6 Löcher, die abgedeckt sind, um verschiedene Töne zu erzeugen.



Banjo

Ursprünglich aus Amerika stammend, wurde das Banjo Mitte des 20. Jahrhunderts in die traditionelle Musikszene aufgenommen und hat sich seitdem zu einem der beliebtesten Instrumente der irischen Musik entwickelt. Das viersaitige Tenor-Design ist wie die Geige gestimmt und wird im Allgemeinen als Melodieinstrument gespielt.



Fiddle

Die auch als Geige bekannte Geige besteht aus Holz mit 4 Saiten und wird mit einem Bogen aus Pferdehaar gespielt. In Irland gibt es viele verschiedene Arten des Geigenspiels, die je nach Bogentechnik, Rhythmus und Art der gespielten Melodien von Landkreis zu Landkreis variieren.



Akkordeon

Die Ziehharmonika und Knopf- und Klavierakkordeons stammen aus der liebevoll bekannten Familie der „Quetschboxen“. Der Balg funktioniert durch Ziehen und Drücken des Instruments, die linke Hand spielt Basstöne und die rechte spielt Melodie. Es kam im 19. Jahrhundert aus Deutschland nach Irland und ist besonders in Ceili-Bands beliebt.



Uilleann Pfeifen (il-ian)

Bekannt als der nationale Dudelsack Irlands, werden die leiseren Uilleann-Pfeifen normalerweise im Sitzen gespielt. Der Ellbogen des Spielers drückt den Balg zusammen, um Luft in den Beutel zu pumpen, die dann zum Chanter, den Drohnen und den Reglern gelangt. Der Chanter wird verwendet, um die Noten zu erzeugen und wie eine Flöte gespielt.



Finn Mac Cool

Finn war als der größte Anführer der Fianna bekannt, einer Gruppe mythischer irischer Krieger, die den Hochkönig von Irland beschützten. Sie waren berühmt für ihre Größe und Höhe. Als kleiner Junge probierte Finn den Lachs des Wissens, der ihm die ganze Weisheit des Universums gewährte.



Tír na n'Óg (tir-na-nog)

Niamh, bekannt als die keltische Anderswelt oder das Land der Jugend, brachte Oisín auf einem magischen weißen Pferd, das über Wasser reisen konnte, auf diese paradisiische Insel. Als Oisín drei Jahre später nach Irland zurückkehrte, entdeckte er, dass dreihundert Menschenjahre vergangen waren, als er in Tír na n'Óg war.



Macha (ma-ha)

Eine Kriegsgöttin des alten Irlands, die mit Fruchtbarkeit, Land und Pferden in Verbindung gebracht wird. Sie wurde berühmt dafür, hochschwanger mit den Pferden des Königs Rennen zu fahren. Als sie gewann, starb sie bei der Geburt von Zwillingen und verfluchte die Männer von Ulster, weil sie sie nicht respektierten. Navan Fort (Machas Zwillinge) und Armagh sind nach ihr benannt.



Königin Maeve

Königin Maeve, eine willensstarke, ehrgeizige und gerissene Kriegerin, Königin von Connacht, ist am besten dafür bekannt, den Cattle Raid of Cooley zu starten, um Ulsters preisgekröntem Zuchtbullen zu stehlen. Sie wird als furchtlose Königin beschrieben, deren Schönheit so groß war, dass die Männer bei ihrem Anblick zwei Drittel ihrer Tapferkeit verloren.



Cú Chulainn (coo-hull-in)

Der als Setanta geborene Cú Chulainn erhielt seinen Namen (Hund von Culann), nachdem er Culanns wilden Wachhund zur Selbstverteidigung getötet und seinen Platz eingenommen hatte, bis ein Ersatz aufgezogen werden konnte. Er war ein wilder Krieger, in Kampfkünsten ausgebildet und verteidigte Ulster im Alleingang gegen die Armeen von Queen Maeve of Connaught im Cattle Raid of Cooley.



Die Kinder von Lir

Die Geschichte erzählt von den vier Kindern von König Lir, Finola, Aodh, Fiacre und Conn, die von ihrer eifersüchtigen Stiefmutter Aoife in Schwäne verwandelt und verbannt wurden, um jeweils 300 Jahre auf Lough Darvra, dem Meer von Moyle und dann Inis Glora zu verbringen, bis St. Patrick das Christentum bringen würde nach Irland und die christliche Glocke würde läuten.



Kleeblatt

Bekannt als die inoffizielle irische Nationalblume, wurde das Kleeblatt der Legende nach von St. Patrick verwendet, um Ungläubigen die heilige Dreifaltigkeit zu erklären, als er die Iren im vierten Jahrhundert zum Christentum bekehrte. Die drei Blätter sollen auch für Glaube, Hoffnung und Liebe stehen.



keltisches Kreuz

Während das keltische Kreuz das Christentum symbolisiert, hat es seine Wurzeln im alten heidnischen Glauben. Es weist einen Kreis um den Schnittpunkt des Kreuzes auf und ist stark mit keltischen Knoten und Spiralen verziert. Obwohl es viele verschiedene Interpretationen gibt, soll es Wissen, Stärke, Mitgefühl und keltische Identität repräsentieren.



Trinity-Knoten

Dieses alte keltische Symbol, das auch als Triquetra bekannt ist, besteht aus drei überlappenden und miteinander verbundenen Bögen. Für die Kelten symbolisierten die drei Punkte die Naturelemente Erde, Meer und Himmel, Christen passten sie an, um die Heilige Dreifaltigkeit darzustellen. Es ist oft als Designelement auf populärem irischem Schmuck zu finden.



Harfe

Die Harfe gilt als das offizielle Emblem Irlands und ist auf vielen offiziellen Dokumenten, irischen Pässen, irischen Euro-Münzen und Guinness-Bierflaschen zu finden. Das aktuelle Design basiert auf der Brian Boru-Harfe aus dem 14. Jahrhundert, die im Museum des Trinity College in Dublin ausgestellt ist.



Claddagh-ring

Dieser traditionelle irische Ring entstand im 18. Jahrhundert in Galway. Das Herz steht für Liebe, die Krone für Treue und zwei gefaltete Hände symbolisieren Freundschaft. Es wird gesagt, dass, wenn das Herz nach innen zeigt, der Träger verheiratet ist, wenn das Herz zeigt, ist der Träger ledig.



St.-Brigids-Kreuz

Diese Kreuze, die mit der Heiligen Brigid von Kildare in Verbindung gebracht werden, werden an ihrem Festtag, dem 1. Februar, der früher als heidnischer Tag Imbolc gefeiert wurde und den Beginn des Frühlings markiert, hergestellt. Sie bestehen aus Schilf und werden an den Türen von Häusern aufgehängt, um sie vor Feuer und Bösem zu schützen.

The background of the page is filled with a repeating pattern of light green, hand-drawn style spirals. Each spiral starts from a central point and winds outwards in a clockwise direction. The lines are slightly irregular, giving it a organic, artistic feel. The spirals are arranged in a staggered, grid-like pattern across the page.

Illustrationen: Marrieta Gal
Grafikdesign: Sergio Armenio





HAPPY
CLAN

© 2023, Happy Clan
Cartagena 241, 6-6, 08025
Barcelona, Spain.
All rights reserved.

www.happy-clan.com